



Protokoll Pfarrgemeinderat Sankt Johannes Sitzung am 17. September 2024, 20:00-22:15 Uhr, Pfarrhaus Sieglar

Anwesenheit:

Anw.	PGR	Anw.	Seelsorgeteam
X	Andreas Berghoff		
X	Ulrich Campe	X	Pfr. Hermann Josef Zeyen
E	Helene Dieball	X	Pater Pauly Perappadan
X	Andre Quadt	-	Pfr. Serge Ivannikov
X	Markus Robertz	-	Kaplan Gerald Eze
E	Christiane Wüste	X	Diakon Klaus Ersfeld
		E	Joachim Bourauel
	KV	X	Friedhelm Hohenhorst
E	Barbara Axer-Schubert	X	Regina Flackskamp

TOP 1: Begrüßung und Impuls

- Begrüßung und spiritueller Impuls durch U. Campe

TOP 2: Regularien

- Protokoll führt U. Campe
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

TOP 3: Berichte

- Bericht aus dem KV
Die letzte Sitzung des KV ist ausgefallen. Pfr. Zeyen berichtet vom Treffen des KV mit dem Architekten und Herrn Rake vom GV. Die Planung des Anbaus ist auf dem Weg, die Planung wurde geringfügig verändert (Lage). Der Denkmalschutz hat keine Einwände. Zudem scheint der Bebauungsplan der Stadt Troisdorf soweit gediehen zu sein, dass in Kürze die Pachtgelder für das Pastor-Boehm-Haus fließen.
- Eingeschoben: Die neuen Assistenten Herr Felix Köller und Herr Fabian Stumpf stellen sich vor.
- Bericht aus den Arbeitsgruppen
 - o Liturgie: kein Bericht
 - o Digitales: kein Bericht
 - o Familie: Der Familientag in Herz-Jesu im August war nicht so stark besucht wie sonst, im Ganzen aber eine gelungene Aktion. Die Bekanntmachung im Proklamandum und das Verlesen in der Messe an den Sonntagen zuvor ist erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Veranstalter mit solchen Wünschen selbständig an das Pfarrbüro in

- Troisdorf herantreten sollen. Positiv hervorgehoben wird, dass drei Mitglieder des Seelsorgeteams den Familientag besucht bzw. mitgestaltet haben.
- Briefkasten: kein Bericht, der Kasten war leer.
 - Ortsausschüsse: Eschmar plant wieder einen großen Adventskalender wie im letzten Jahr. Der OA Sieglar hat sich mit dem PGR-Vorstand getroffen und die Situation des Sieglarer Pfarrfestes besprochen. Eine Initiative zur Gewinnung Ehrenamtlicher wurde hierbei angesprochen (s.u.)
 - Seelsorgeteam
 - Personelle Veränderungen: Kaplan Emehelu geht nach Paderborn, ein Nachfolger soll aus seinem Orden in Afrika kommen. Hier gibt es noch Visumsprobleme. Zunächst übernimmt G. Eze seinen Dienst.
 - In einer Klausurtagung wurden pastorale Schwerpunktsetzungen neu geordnet: K. Ersfeld steigt aus der Firmkatechese aus, übernommen wird sie von J. Bourauel für den gesamten Sendungsraum, er wird von F. Köller dabei unterstützt. Die Erstkommunionvorbereitung übernimmt im gesamten Sendungsraum F. Hohenhorst. Die Sternsingeraktion wird von K. Ersfeld übernommen. Digitale Fragestellungen übernimmt F. Köller. Der Jugendreferent Herr Walbrühl hat zum Mittelrheinischen Fußballverband gewechselt. Die KJA kümmert sich um die Nachfolge.
 - Die Gottesdienste an Weihnachten sollen bis auf eine Änderung in derselben Weise verteilt sein wie im letzten Jahr. Die Kinderkrippenfeier in Sieglar um 16.30 Uhr wird durch eine Familienchristmette um 16.30 Uhr ersetzt. Dafür wird die Christmette um 22 Uhr gestrichen. Vor der Christmette gibt es das Angebot einer „offenen Kirche“, u.U. wie im letzten Jahr in Hippolytus mit niederschweligen Mitmachangeboten im Kirchenraum. Hierzu soll der Vorbereitungskreis für Kindergottesdienst noch angesprochen werden.
 - Herr Hohenhorst gibt eine Übersicht über die Pläne für die Erstkommunionvorbereitung. Es wird darauf gesetzt, dass sich Eltern als Katecheten und Katechetinnen zur Verfügung stellen. Die Feiern der Erstkommunion sind wie folgt geplant:
 - Samstag und Weißer Sonntag: Sankt Johannes, Samstag auch in Maris Himmelfahrt in Spich
 - Samstag und Sonntag nach dem Weißen Sonntag in Hippolytus, eventuell auch noch am Folgesamstag (je nach Anzahl)
 - Pro Feier werden etwa 30 Kinder zur Erstkommunion gehen (geschätzt)
 - Die Zentralkirchen sind bewusst gewählt, das Problem der MessdienerInnenrekrutierung wird gesehen.

TOP 4: Projekt für das Zusammenfinden in der Pastoralen Einheit

- Cloudangebot: Die Arbeitsgruppe Digitales ist bereit für die Einrichtung einer Lösung, auf der ohne großen Vorlauf Veranstaltungen der Pastoralen Einheit dargestellt werden können. Es wird hingewiesen auf die Seite „Churchpool“ (<https://www.churchpool.com/de/>) bzw. auf „Communis“ der EB Köln, hier liegt das Problem wohl in der geringen Speicherkapazität.

- Die beiden Angebote für gemeinschaftsstiftende Projekte in der Pastoralen Einheit werden auf jeden Fall angeboten: Sankt Johannes übernimmt das Angebot einer Bustour zu verschiedenen Kirchen, die Pfarreiengemeinschaft möchte Mitsingabende organisieren.

TOP 5: Neue Gremien auf der Ebene der Pastoralen Einheit

- Auf der Ebene der PE wird ein „Verwaltungsausschuss“ gebildet werden, der aus den Verwaltungsleitungen, dem koordinierenden Pfarrer (also Pfr. Zeyen) und je zwei VertreterInnen der KVs bzw. KGVs gebildet wird.
- Auch auf der Ebene der PGR soll ein solcher Ausschuss gebildet werden, der sich um pastorale Fragestellungen kümmert. Hiermit wird sich der PGR in naher Zukunft befassen.

TOP 6: Neuwahlen der Gremien im November 2025

- Die gewählten Mitglieder des PGR sollten sich in kleiner Runde treffen, um eine erste Aussprache zu diesem Thema zu ermöglichen. Hierbei könnte es um die KandidatInnensuche und die Frage einer eventuellen Wiederkandidatur gehen.
- Pfarrer Zeyen regt überdies an, dort auch über Alternativmodellen zum „klassischen“ PGR zu diskutieren. Als ein Beispiel wird die Pfarrei in Refrath genannt (<https://www.johann-baptist-refrath.de/gruppen/runder-tisch/>)

TOP 7: Pfarrversammlung

Der PGR stimmt zu, dass für das Frühjahr 2025 eine Pfarrversammlung geplant und durchgeführt wird.

TOP 8: Situation der Ehrenamtsarbeit

- Dank für Ehrenamtliche: Der KV plant eine Dankveranstaltung für Ehrenamtliche. Der PGR begrüßt das ausdrücklich.
- Zur Anwerbung neuer „Projekt-Ehrenamtlicher“ besteht die Möglichkeit, an den Elternabenden der Erstkommunionfamilien auf die Notwendigkeit der Mitarbeit hinzuweisen und Listen auszulegen, auf denen Adressen und Telefonnummern eingetragen werden können.
- Die Diskussion um die Frage der Ehrenamtlichen berührt zutiefst das Verständnis von Gemeinde. Die Idee steht im Raum, dies zu einem Thema für die Klausurtagung des PGR im Frühjahr zu machen.

TOP 9: Verschiedenes

- Nächste Termine Freitag 19.15: 11. Oktober in Herz-Jesu auf der Hütte, 19.15 Uhr / 17. Januar 2025, 19.15 Uhr (Ort noch unbekannt)
- Das Rosenkranzgebet in Sieglar im Oktober wird von Herrn Jochen Heidrich übernommen.

Schluss der Sitzung um 22.07 Uhr

Für das Protokoll

U. Campe